

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **54 (1997)**

PDF erstellt am: **28.11.2022**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# NEUERSCHEINUNG

Annie Berner-Hürbin

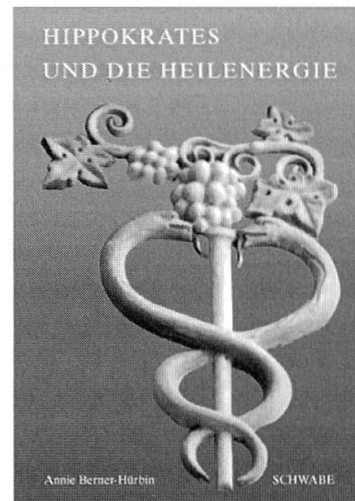
## Hippokrates und die Heilenergie

Alte und neue Modelle für eine holistische  
Therapeutik

1997. 528 Seiten, 25 Abbildungen. Gebunden.

Fr. 65.– / DM 78.– / öS 570.–

ISBN 3-7965-1038-8



Die Autorin hat auf der Suche nach Heilwissen die Schriften der hippokratischen Tradition untersucht, ahnend, dass die alten Weisheitslehren vielleicht Schlüssel zum Verständnis unserer aktuellen Nöte werden könnten. Das alte Wissen wird verbunden mit den heutigen Strömungen der Heilkunde, besonders der Psychotherapie. Dadurch werden neue Heilressourcen und unbekannte Erfahrungsweisen vom Menschsein erschlossen. Dabei wird der hippokratische Eid als Initiationsritual gedeutet.

**Besuchen Sie unseren Verlag im Internet: <http://www.schwabe.ch>**



**Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel**

**Verlagsauslieferung:** Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

Telefon ++41 (0)61 467 85 75, Fax ++41 (0)61 467 85 76

e-mail: [auslieferung@schwabe.ch](mailto:auslieferung@schwabe.ch), Internet: <http://www.schwabe.ch>

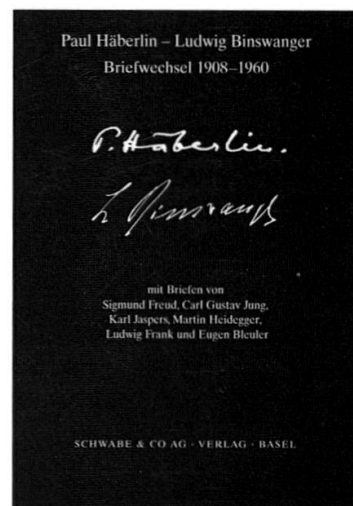


# NEUERSCHEINUNG

## Paul Häberlin – Ludwig Binswanger Briefwechsel 1908–1960

mit Briefen von Sigmund Freud,  
Carl Gustav Jung, Karl Jaspers,  
Martin Heidegger, Ludwig Frank  
und Eugen Bleuler.

Im Auftrag der Paul Häberlin Gesellschaft  
herausgegeben und kommentiert von Jeannine Luczak  
1997. 450 Seiten. Leinen mit Schutzumschlag  
Fr. 68.– / DM 78.– / öS 570.–  
ISBN 3-7965-1030-2



Über ein halbes Jahrhundert waren der Philosoph, Psychologe und Pädagoge Paul Häberlin (1878–1960) und der Psychiater Ludwig Binswanger (1881–1966) befreundet. Durch ihre hier erstmals veröffentlichte Korrespondenz wird eine bisher wenig bekannte Seite der Geschichte der Tiefenpsychologie erschlossen. Der Anhang bringt bisher unpublizierte Briefe von Sigmund Freud, Carl Gustav Jung, Karl Jaspers, Martin Heidegger, Ludwig Frank und Eugen Bleuler. Die Einleitung und die Kommentare der Herausgeberin erschliessen den Text auch dem unvorbereiteten Leser und geben wertvolle zusätzliche Informationen.

**Besuchen Sie unseren Verlag im Internet: <http://www.schwabe.ch>**



**Schwabe & Co. AG - Verlag - Basel**

**Verlagsauslieferung:** Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz  
Telefon ++41 (0)61 467 85 75, Fax ++41 (0)61 467 85 76  
e-mail: [auslieferung@schwabe.ch](mailto:auslieferung@schwabe.ch), Internet: <http://www.schwabe.ch>